

Akademischer und formeller Wortschatz – Arbeitsblatt 1

Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____ Punkte: / 39



Dieses Arbeitsblatt
online bearbeiten und
sofort prüfen

Übung 1: Bedeutungen zuordnen

Ordnen Sie jedem formellen Wort die passende Bedeutung aus dem Kasten zu. Zwei Möglichkeiten bleiben übrig.

Beispiel: untersuchen → genau prüfen

WORTKASTEN

ausführlich besprechen durch Beweise stützen besonders betonen
als Schlussfolgerung gewinnen als falsch nachweisen zugeben alle Aspekte einschließend
beträchtlich kurz erwähnen vermuten

1. erörtern → _____
2. belegen → _____
3. hervorheben → _____
4. ableiten → _____
5. widerlegen → _____
6. einräumen → _____
7. umfassend → _____
8. erheblich → _____

Übung 2: Sätze ergänzen

Ergänzen Sie die Lücken mit einem Wort aus dem Kasten. Verwenden Sie jedes Wort nur einmal. Zwei Wörter bleiben übrig.

Beispiel: Die Autorin ____ die Bedeutung der Bildung. → betont

WORTKASTEN

untersucht berücksichtigt erläutert beruhen zurückzuführen veranschaulicht weisen
beigetragen beeinflusst bestehen

9. Die Studie _____ den Einfluss sozialer Medien auf das Lernverhalten.
10. Bei der Auswertung wurden auch regionale Unterschiede _____.
11. Im zweiten Kapitel _____ die Autorin die verwendeten Fachbegriffe.
12. Die Ergebnisse _____ auf einer Befragung von 500 Personen.

13. Der Rückgang ist vor allem auf steigende Kosten _____ .
14. Die Grafik _____ die Entwicklung der Preise seit 2010.
15. Die beiden Proben _____ deutliche Unterschiede auf.
16. Zahlreiche Faktoren haben zum Erfolg des Projekts _____ .

Übung 3: Wortbildung

Bilden Sie aus dem großgeschriebenen Wort ein passendes Wort, um den Satz zu ergänzen. Achten Sie auf die Endungen.

Beispiel: Die ____ der Ergebnisse dauerte mehrere Wochen. (AUSWERTEN) → Auswertung

17. Die _____ der Daten ergab ein überraschendes Bild. (ANALYSIEREN)
18. Die _____ dieser Fragestellung für die Praxis ist unbestritten. (RELEVANT)
19. Ohne eine überzeugende _____ wird der Antrag abgelehnt. (BEGRÜNDEN)
20. Aufgrund der kleinen Stichprobe sind die Ergebnisse nicht _____. (ALLGEMEIN)
21. Die Studie weist einige methodische _____ auf. (SCHWACH)
22. Diese Annahme ist wissenschaftlich nicht _____. (HALTEN)
23. Die _____ an der Befragung war freiwillig. (TEILNEHMEN)
24. Wir danken allen Beteiligten für ihre _____ Unterstützung. (WERT)

Übung 4: Fehler korrigieren

Jeder Satz enthält einen Fehler in einer Kollokation oder Präposition. Schreiben Sie den Satz korrekt auf.

Beispiel: Die Arbeit beschäftigt sich über das Klima. → Die Arbeit beschäftigt sich mit dem Klima.

25. Die Autorin übt Kritik über die Methode.

26. Wir müssen diese Aspekte in Betracht nehmen.

27. Die Ergebnisse beruhen von einer Umfrage.

28. Der Ausschuss hat eine Entscheidung gemacht.

29. Dieser Faktor spielt eine entscheidende Bedeutung.

30. Die Regierung hat drastische Maßnahmen genommen.

31. Die Daten werden den Teilnehmenden zur Verfügung gegeben.

32. Die Arbeit befasst sich über die Folgen der Digitalisierung.

Übung 5: Formell umformulieren

Formulieren Sie jeden Satz mit einem Funktionsverbgefüge um, das das Wort in Klammern enthält. Die Bedeutung soll gleich bleiben.

Beispiel: Man hat das Problem besprochen. (Diskussion) → Das Problem wurde zur Diskussion gestellt.

33. Wir müssen die Kosten berücksichtigen. (Betracht)

34. Die Autorin kritisiert die Methode scharf. (Kritik)

35. Das Institut gibt den Forschenden die Daten. (Verfügung)

36. Der Ausschuss hat noch nicht entschieden. (Entscheidung)

37. Diese Faktoren beeinflussen das Ergebnis stark. (Einfluss)

38. Man bezweifelt die Ergebnisse der Studie. (Frage)

39. Das Projekt soll zur Lösung des Problems beitragen. (Beitrag)

Lösungen – Akademischer und formeller Wortschatz – Arbeitsblatt 1

Übung 1: Bedeutungen zuordnen

1. ausführlich besprechen

Eine Frage 'erörtern' bedeutet, sie ausführlich zu diskutieren.

2. durch Beweise stützen

Eine Behauptung 'belegen' bedeutet, sie mit Beweisen zu stützen.

3. besonders betonen

'Hervorheben' bedeutet, etwas zu betonen.

4. als Schlussfolgerung gewinnen

Etwas 'ableiten' bedeutet, es als Schlussfolgerung zu ziehen.

5. als falsch nachweisen

Eine Theorie 'widerlegen' bedeutet, nachzuweisen, dass sie falsch ist.

6. zugeben

'Einräumen' ist ein formeller Ausdruck für 'zugeben' bzw. 'zugestehen'.

7. alle Aspekte einschließend

'Umfassend' bedeutet allumfassend, alle Aspekte abdeckend.

8. beträchtlich

'Erheblich' und 'beträchtlich' bedeuten beide 'bedeutend, groß'.

Übung 2: Sätze ergänzen

9. untersucht

'Untersuchen' bedeutet erforschen oder prüfen.

10. berücksichtigt

'Berücksichtigen' bedeutet, etwas in Betracht zu ziehen.

11. erläutert

'Erläutern' bedeutet, etwas ausführlich zu erklären.

12. beruhen

Das Verb lautet 'beruhen auf' (auf etwas basieren).

13. zurückzuführen

Die Struktur lautet 'auf etwas zurückzuführen sein' (durch etwas verursacht sein).

14. veranschaulicht

'Veranschaulichen' bedeutet, etwas anschaulich bzw. bildlich darzustellen.

15. weisen

Das trennbare Verb lautet 'aufweisen' (zeigen, besitzen).

16. beigetragen

Das Verb lautet 'zu etwas beitragen'; das Partizip II heißt 'beigetragen'.

Übung 3: Wortbildung

17. Analyse

Das Nomen zu 'analysieren' lautet 'die Analyse'.

18. Relevanz

Das Nomen zu 'relevant' lautet 'die Relevanz'.

19. Begründung

Das Nomen zu 'begründen' lautet 'die Begründung'.

20. verallgemeinerbar

'Verallgemeinerbar' bedeutet, dass sich etwas verallgemeinern lässt.

21. Schwächen

In die Lücke gehört der Plural des Nomens 'die Schwäche'.

22. haltbar

'Haltbar' bedeutet hier vertretbar bzw. begründet.

23. Teilnahme

Das Nomen zu 'teilnehmen' lautet 'die Teilnahme'.

24. wertvolle

In die Lücke gehört das Adjektiv 'wertvoll' mit der Endung -e nach 'ihre'.

Übung 4: Fehler korrigieren

25. Die Autorin übt Kritik an der Methode.

Die Kollokation lautet 'Kritik üben an + Dativ'.

26. Wir müssen diese Aspekte in Betracht ziehen.

Der feste Ausdruck lautet 'in Betracht ziehen'.

27. Die Ergebnisse beruhen auf einer Umfrage.

'Beruhen' steht mit der Präposition 'auf + Dativ'.

28. Der Ausschuss hat eine Entscheidung getroffen.

Im Deutschen 'trifft' oder 'fällt' man eine Entscheidung, man 'macht' sie nicht.

29. Dieser Faktor spielt eine entscheidende Rolle.

Die Kollokation 'eine Rolle spielen' (oder 'eine Bedeutung haben') ist korrekt, daher ist keine Änderung nötig.

30. Die Regierung hat drastische Maßnahmen ergriffen.

'Maßnahmen ergreifen' ist neben 'Maßnahmen treffen' die übliche Kollokation, daher ist keine Änderung nötig.

31. Die Daten werden den Teilnehmenden zur Verfügung gestellt.

Der feste Ausdruck lautet 'zur Verfügung stellen'.

32. Die Arbeit befasst sich mit den Folgen der Digitalisierung.

'Sich befassen' steht mit 'mit + Dativ'.

Übung 5: Formell umformulieren

33. Wir müssen die Kosten in Betracht ziehen.

'In Betracht ziehen' ist eine formelle Entsprechung von 'berücksichtigen'.

34. Die Autorin übt scharfe Kritik an der Methode.

Aus 'scharf kritisieren' wird 'scharfe Kritik üben an'.

35. Das Institut stellt den Forschenden die Daten zur Verfügung.

'Zur Verfügung stellen' ist die formelle Variante von 'bereitstellen' bzw. 'geben'.

36. Der Ausschuss hat noch keine Entscheidung getroffen.

Aus 'entscheiden' wird 'eine Entscheidung treffen/fällen', und 'nicht' wird zu 'keine'.

37. Diese Faktoren haben einen starken Einfluss auf das Ergebnis.

Akzeptiert werden sowohl die Variante mit als auch ohne Artikel; ebenso richtig ist die Formulierung mit 'Einfluss nehmen auf'.

38. Man stellt die Ergebnisse der Studie in Frage.

'In Frage stellen' (auch 'infrage stellen' geschrieben) bedeutet, etwas anzuzweifeln.

39. Das Projekt soll einen Beitrag zur Lösung des Problems leisten.

Aus 'beitragen zu' wird 'einen Beitrag leisten zu'.

Hinweise für Lehrkräfte: Beginnen Sie mit der Zuordnungsübung, damit die Lernenden zunächst die Grundbedeutungen kennenlernen. Gehen Sie anschließend zu den Lückentexten und den Aufgaben zur Wortbildung über. Häufig verwechseln Lernende die Verben in Kollokationen (eine Entscheidung machen statt treffen) und wählen die falsche Präposition (Kritik über statt an). Lassen Sie die Lernenden die Kollokationen notieren, bei denen sie Fehler gemacht haben. Als Anschlussaufgabe können sie eine kurze formelle Zusammenfassung einer Studie verfassen, in der mindestens sechs der Zielausdrücke vorkommen.